



## Narrowboat Urlaub nach Glasgow

NARROWBOAT KURZTRIP ÜBER DEN FORTH & CLYDE CANAL VON FALKIRK NACH GLASGOW UND ZURÜCK

### EUROPA > SCHOTTLAND

Diese Route führt durch eine dramatische Hügellandschaft, vorbei an ehemaligen Kohlefeldern in Richtung der Kunst- und Architekturstadt Glasgow. In dieser Landschaft von außergewöhnlicher Schönheit liegen geheime Geschichten verborgen. Sie erfahren etwas über die Römerzeit, die Bedeutung einer Kanalstadt, Grabräuber und das kleine Boot, das zwei Städte miteinander verband.

#### REISEVERLAUF

**Reisedauer:** 4 Tage (Fr - Mo) / 5 Tage (Mo - Fr)

**Fahrzeit pro Tag:** 6,5 Stunden

**Anzahl der Schleusen:** 8

**Tourbeginn und -ende:** Falkirk

**Wasserwege:** Forth & Clyde Canal

Bevor Sie Falkirk verlassen, sollten Sie das **Falkirk Wheel** erkunden, das schon an sich ein beeindruckendes Erlebnis bietet. Das erste rotierende Schiffshebewerk der Welt ist ein Meisterwerk der Ingenieurskunst und wurde geschaffen, um eine Verbindung zwischen dem Union und dem Forth & Clyde Canal wiederherzustellen, wo es früher eine 11-Schleusen-Anlage gab.

Dann ist es an der Zeit, den Forth & Clyde Canal in Richtung Westen zu befahren, der die Irische See mit der Nordsee verbindet. Als der Kanal 1790 fertiggestellt wurde, war er der erste Kanal der Welt, der von einem Meer zum anderen führte, und er ist viel breiter als ein englischer Kanal. Im Jahr 2001 wurde der Kanal dank des Millennium Link Project wiedereröffnet, und mit dem Bau des Falkirk Wheel wurde der Forth &

Clyde 2002 zum ersten Mal seit über 70 Jahren wieder mit dem Union Canal verbunden.

Nachdem Sie die vier dicht beieinander liegenden Schleusen kurz hinter **Bonnybridge** und der **Bonnybridge Lifting Bridge** überwunden haben, befinden Sie sich nun auf der höchsten Ebene des Kanals, wo Sie sich auf die kommenden sanften, schleusenfreien Meilen freuen können. Der Blick über das Tal mit dem Fluss Kelvin und den Campsie Fells dahinter trägt zur Schönheit und Dramatik der Landschaft bei.

Ein breiter, gerader Abschnitt des Kanals führt nördlich des **Dullatur Marsh** vorbei, einem Naturschutzgebiet von besonderem, wissenschaftlichen Interesse, halten Sie also die Augen nach Vögeln offen. Auchinstarry liegt fast auf halber Strecke zwischen den beiden historischen **Bergbaustädten Kilsyth und Crox** auf beiden Seiten des Kanals. Der 2003 eröffnete Jachthafen ist bekannt für sein Pub, Restaurant und Hotel - **das erste Öko-Pub in Schottland**. Der Kanal verläuft auf dieser Strecke in der Nähe der

#### LEISTUNGEN

- ✓ 3 bzw. 4 Übernachtungen auf dem Narrowboat
- ✓ 24h Notfalltelefonnummer
- ✓ Bettwäsche und Handtücher
- ✓ Willkommenspaket mit Reinigungsprodukten
- ✓ Einführung
- ✓ Schwimmwesten (Nichtschwimmer und Kinder unter 18 Jahren müssen eine Schwimmweste tragen!)
- ✓ Versicherung gegen nicht-vorsätzlich verursachte Schäden oder Verluste
- ✓ kostenloser Parkplatz (ohne Gewähr)

Die Boote sind voll ausgestattet mit Kochgeschirr, Teller, Tassen, Besteck, Pfanne, Töpfe etc.

Bitte beachten Sie, dass alle Boote NICHTRAUCHER-BOOTE sind.

Haustiermitnahme möglich - Preis auf Anfrage.

#### WICHTIGER HINWEIS:

Das Alter der Wasserwege macht es erforderlich, dass gelegentliche Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt oder durch Unfälle entstandene Schäden behoben werden müssen. Das bedeutet, dass die Wasserwege und Schleusen kurzfristig gesperrt werden und eine Weiterfahrt wie geplant nicht möglich ist. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass weder

Antoninischen Mauer, und in der Nähe von Bar Hill und Croy Hill befinden sich **römische Hügelkastelle**.

Das **ehemalige Bergbaudorf Twechar** beherbergte einst eine eng verbundene Bergbaugemeinde, aber die letzte Zeche hier wurde in den 1960er Jahren geschlossen. Das Dorf verfügte über zwei Gruben, Twechar und Gartshore, und dank seiner strategischen Lage am nördlichen Rand der Kohlefelder von Lanarkshire war hier sogar der Hauptsitz von William Baird & Co. untergebracht, einem der größten Bergbauunternehmen in der Region (das allerdings aufgrund der Behandlung der Arbeiter in schweren Zeiten nicht sehr beliebt gewesen sein soll). Unmittelbar hinter der Twechar Lift Bridge sind nur noch Ruinen der Ställe von Shirva zu sehen, die einst frische Pferde für die "Swifts" lieferten, schnelle Passagierboote, die in den frühen 1800er Jahren von und nach Glasgow fuhren.

Die **historische Stadt Kirkintilloch**, die ihren Status als "Kanalhauptstadt Schottlands" feiert, geht auf die Römerzeit zurück und hat, wie ein Großteil des Kanals, die durch den Peel Park verlaufende Antoninische Mauer in ihrem Zentrum. Dank des Kanals und der späteren Eisenbahnverbindung nach Glasgow florierte die Stadt im 19. Jahrhundert als Zentrum für Weberei, Schiffbau und Eisengießerei. Das **Auld Kirk Museum**, das in einer unter Denkmalschutz stehenden Kirche untergebracht ist, beherbergt eine Sammlung von rund 13.000 Gegenständen von lokaler und nationaler Bedeutung.

Der Forth & Clyde Canal wurde von seinem Ingenieur John Smeaton in mehreren Etappen gebaut, und ein ehemaliges Hafenbecken gleich hinter der Hillend Swing Bridge war 1773 die erste Endstation des Kanals, der von Grangemouth nach Westen führte. Das Bootshaus des Seagull Trust befindet sich auf dem ehemaligen Gelände von J & J Hay, die die berühmtesten "Pufferboote" entlang des Kanals bauten und betrieben. Der Clyde-Puffer war ein kleines dampfgetriebenes Einmast-Frachtschiff. Ein 2013 in der Southbank Marina enthülltes Kunstwerk würdigt die von den Hays in Kirkintilloch zwischen 1866 und 1945 gebauten Pufferschiffe.

Eine scharfe Biegung des Kanals führt direkt durch die **Antoninische Mauer**, bevor er Cadder umrundet. Die **Cadder Church** aus dem Jahr 1150 ist wegen ihrer Buntglasfenster einen Besuch wert. Sie ist angeblich einer der Schauplätze der berühmten Leichenräuber Burke und Hare (die mordeten, um mehr Leichen für den Verkauf an die medizinischen Fakultäten in Glasgow und Edinburgh zu bekommen). In den frühen 1800er Jahren hielten die Leute nach einer Beerdigung tagelang Wache, um die Leichen zu schützen. Die Cadder Church verfügte über ein kleines Gebäude, das als Wache für Leichendiebe diente, und ein Eisensarg wurde auf neu beerdigte Särge gelegt, um zu verhindern, dass sie entwendet wurden. Ein öffentlicher Aufschrei veranlasste die Regierung schließlich dazu, 1833 ein Gesetz zu erlassen, das die Anatomieschulen auf Lizenzbasis regelte.

An der **Stockingfield Junction** führt Sie der kurze Glasgow Arm mit Blick auf den Fluss Kelvin und die darunter liegende Stadt direkt ins Herz von **Glasgow**. Wenn Sie Zeit haben, die größte Stadt Schottlands zu erkunden, legen Sie am Spiers Wharf an, der von ehemaligen Tabakwarenlagern gesäumt ist, die heute größtenteils zu Luxuswohnungen umgebaut wurden. Glasgows Port Dundas, ein bedeutender Hafen aus dem 18. Jahrhundert, war früher auch der Knotenpunkt mit dem Monkland Canal, der heute nicht mehr schiffbar ist, aber als Wasserquelle für den Forth & Clyde Canal von großer Bedeutung ist. Das nahe gelegene Pinkston Basin wurde einst von dem höchsten Kraftwerk Europas überragt. Das 1900 erbaute Kraftwerk wurde im Zweiten Weltkrieg in Tarnfarben gestrichen, damit die Luftwaffe es nicht als Ziel verwenden konnte. Nach einem Regenerationsprojekt beherbergt das Becken nun das Pinkston Watersports Centre, Schottlands erstes speziell gebautes Wassersportzentrum mit Wettkampfcharakter.

Glasgow ist natürlich ein Synonym für den Architekten, **Designer und Künstler Charles Rennie Macintosh**, und es gibt zahlreiche Gebäude und Kunstgalerien, die sich mit seinem Werk befassen. Er entwarf zahlreiche Gebäude in der Stadt, wobei die **Glasgow School of Art** als sein Meisterwerk gilt. Die Stadt ist ein Traum für Kunst- und

Travelling Britain noch der Bootbetreiber hierfür haftbar gemacht werden können.

## REISEPREIS

ab 1.151,00 € p.P.

## ROUTENKARTE



Kulturerbe-Liebhaber, wenn Sie von der **Kelvingrove Art Galley & Museum** zur Gallery of Modern Art, vom Riverside Museum zum People's Palace wandern. Und dann gibt es noch Geschäfte, Restaurants, Cafés...

Nachdem Sie alles, was Glasgow zu bieten hat, erkundet haben, erleben Sie die Route auf dem Rückweg nach Falkirk noch einmal aus einem anderen Blickwinkel. Und wenn Ihr Reiseplan es zulässt, können Sie nach Ihrer Ankunft in Falkirk Wharf einen kurzen Abstecher zum Anfang des Forth & Clyde Canal machen, um die andere große Attraktion des Kanals zu besichtigen: die 30 Meter hohen **Kelpies**. Die größte Pferdeskulptur der Welt, die aus 990 einzigartigen Edelstahlplatten besteht, wurde 2013 errichtet.

Buchungspaket:  
**4 Tage Wren**

Unterkunft:  
Wren Klasse (max. 4 Personen)

4 Tage 15 mögliche Termine ab 1.151,00 €

Buchungspaket:  
**5 Tage Wren**

Unterkunft:  
Wren Klasse (max. 4 Personen)

5 Tage 12 mögliche Termine ab 1.151,00 €

Buchungspaket:  
**4 Tage Lark**

Unterkunft:  
Lark Klasse (max. 6 Personen)

4 Tage 15 mögliche Termine ab 1.511,00 €

Buchungspaket:  
**5 Tage Lark**

Unterkunft:  
Lark Klasse (max. 6 Personen)

5 Tage 11 mögliche Termine ab 1.511,00 €

Buchungspaket:  
**4 Tage Mist**

Unterkunft:  
Mist Klasse (max. 8 Personen)

4 Tage

15 mögliche Termine

ab 1.511,00 €

Buchungspaket:  
**5 Tage Mist**

Unterkunft:  
Mist Klasse (max. 8 Personen)

5 Tage

11 mögliche Termine

ab 1.511,00 €